

Volleyball-Verbandsliga

GTV verspielt die Tabellenführung

Gütersloh (kk). Für die Volleyballer des Gütersloher TV gab es am Samstagabend in der Verbandsliga nicht viel zu holen. Der bisherige Tabellenführer verlor beim Verfolger SG Oerlinghausen/Augustdorf glatt mit 0:3 (16:25, 13:25, 19:25)-Sätzen.

„Die haben uns mit ihrer Gewalt überrollt“, musste GTV-Trainer Detlef Spielberg die Spielstärke des Gastgebers anerkennen. Zu einer ungewohnten Anpfiffszeit um 20 Uhr hatten die Gütersloher ihren Gegnern nicht viel entgegenzusetzen.

Vor etwa 100 Zuschauern gestaltete sich der Beginn des ersten Satzes noch ausgeglichen. Dann zog die SG Oerlinghausen/Augustdorf allerdings das Tempo an und ein guter Block machte den Gütersloher Angreifern das Leben schwer. Immer wieder flog der Angriff vom Block ins eigene Feld zurück und selbst über den Block gelegte Bälle konnte der Gegner abwehren.

Auf Gütersloher Seite hingegen funktionierte nur wenig. Ein

löchriger Block und eine schwache Abwehr führten dazu, dass die Spielgemeinschaft keine Mühen im Angriff hatte. Hinzu kamen zu viele Fehler beim Aufschlag.

Lediglich im letzten Satz zeigte die Gütersloher Sechs noch ein letztes Aufbäumen und erkämpfte sich sogar einen kleinen Vorsprung. Dann ließ das Selbstvertrauen allerdings wieder nach. Spielberg war trotzdem nicht unzufrieden: „Wir haben eine tolle Hinrunde gespielt, wenn man bedenkt, dass wir zeitweise nur mit sechs oder sieben Leuten trainiert haben.“

Für das neue Jahr hofft der Trainer auf weniger Verletzungssorgen, sodass im Training noch effektiver an den Schwachstellen gearbeitet werden kann. Aber er kann auch entspannt nach vorne schauen, denn seine Mannschaft überwintert nun auf dem zweiten Platz.

□ **Gütersloher TV:** Spielberg, Ediger, Budtschenko, Uthoff, T. Wiemann, L. Wiemann, Schulz, Kreuzbusch, Rogalla



Den Platz an der Sonne haben Daniel Budtschenko (r.) und die erste Mannschaft des Gütersloher TV mit der Niederlage im letzten Spiel vor der Weihnachtspause eingeübt. Bild: Steinecke

SCW

Namhafte Gegner in der Winterpause

Rheda-Wiedenbrück (hoh). Der SC Wiedenbrück will während der Vorbereitung auf die Rückrunde in der Fußball-Regionalliga anscheinend nichts dem Zufall überlassen. Im Rahmen der Winter-Vorbereitung trifft die Mannschaft von Alfons Beckstedde jedenfalls auf mehrere hochkarätige Gegner. So kommt es nach dem Trainingsauftakt am Freitag, 2. Januar, sowie dem eigenen Hallenturnier am darauffolgenden Wochenende unter anderem zu Testspielen gegen den Erstligisten SC Paderborn (Mittwoch, 7. Januar), Drittligist VfL Osnabrück (Donnerstag, 15. Januar), sowie die Regionalligisten Hessen Kassel (Samstag, 24. Januar) und RW Essen (Dienstag, 27. Januar).

Zum Auftakt der Rückrunde empfängt der SC Wiedenbrück am Samstag, 7. Februar, die U 23 von Fortuna Düsseldorf im Jahnstadion.

Kegeln

TSG verkürzt den Rückstand

Kreis Gütersloh (gl). Im Duell der beiden besten heimischen Kegelteams kassierte Regionalliga-Spitzenreiter KV Gütersloh/Rheda beim Kreisrivalen und Tabellenzweiten TSG Rheda eine 0:3-Niederlage. Die Gastgeber setzten sich mit 4602:4412 Holz und 51:27 durch. Damit verkürzten die Fürstenstädter ihren Rückstand auf die Keglervereinigung in der Tabelle auf zwei Punkte. Bester Kegerler war Werner Hengst von der TSG mit 803 Holz. Ihm folgten auf Rhedaer Seite Bodo Schwanke (791), Stephan Rüsenberg (781), Ingo Trenchel (777), André Rabe (763) und Gideon Hildebrandt (687).

Die KV-Ergebnisse: Markus Mechsner (768), Patrick Grohmann (748), Tobias Henke (744), Martin Neuhaus (743), Thorsten Nagel (736), Bernd Knoke (673).

Für die TSG Rheda geht es nach der Weihnachtspause am Sonntag, 11. Januar 2015, mit einem Heimspiel gegen die Bundesliga-Reserve der TG Herford weiter.

Handball

„Verdienter Punktgewinn“

Verl (gl). Stark ersatzgeschwächt reisten die A-Jugendhandballer des TV Verl in der Oberliga zum TuS Fern-dorf. Obwohl Trainer Uwe Walter nur sechs Feldspieler plus Torwart zur Verfügung standen, trotzte das Liga-schlusslicht dem Gastgeber beim 22:22 (10:10) einen Punkt ab. „Ein mehr als verdienter Punktgewinn“, fasste Walter die Partie zusammen, in der seine Mannschaft eine halbe Minute vor dem Schlusspfiff Pech hatte, als ein Siebenmeter am Innenpfosten landete. Walter: „Durch die Doppelbelastung mit den Einsätzen in der zweiten und dritten Herren-mannschaft fehlte die Kraft und aufgrund von Verletzungen konnten wir nicht mehr unser Leistungsvermögen abrufen.“

Weiter geht es für den TVV-Nachwuchs am morgigen Mittwoch, dann steht in Schalks-mühle das letzte Hinrunden-spiel auf dem Programm.

Kurz & knapp

□ **Neuer Sportlicher Leiter:** Fußball-Bezirksligist FC Kaut-nitz hat einen Nachfolger für seinen Sportlichen Leiter Franz Smuga gefunden, der sich künftig um die Abstimmung zwischen den Kautnitzer Seniorenteams kümmern wird. Neu in der Verantwortung als Sportliche Leiter ist Peter Bücken, seit längerem schon als Jugendtrainer und Beobachter für den FCK aktiv.

Fußball

B-Junioren, Landesliga

SV Kutenhausen - Preußen Espelkamp	2:3
SC Neheim - Eintracht Rheine	3:1
BSV Menden - Spvg Brakel	2:5
SC Paderborn II - SC Verl	1:5
Arm. Bielefeld II - RW Ahlen II	1:0
SC Wiedenbrück - SV Rödinghausen	3:5

1 (1) SC Verl	11	10	1	0	38:11	31
2 (2) SC Paderborn II	11	7	1	3	22:16	22
3 (4) SV Rödinghausen	11	6	2	3	32:20	20
4 (5) Spvg Brakel	11	6	1	4	30:13	19
5 (3) SC Wiedenbrück	11	6	1	4	18:15	19
6 (7) SC Neheim	11	5	2	4	18:19	17
7 (6) Eintracht Rheine	11	5	1	5	21:27	16
8 (8) Preußen Espelkamp	11	5	0	6	25:31	15
9 (9) Arm. Bielefeld II	11	4	2	5	24:24	14
10 (10) SV Kutenhausen	11	3	1	7	12:21	10
11 (11) BSV Menden	11	2	1	8	15:31	7
12 (12) RW Ahlen II	11	0	1	10	8:35	1

Volleyball

Verbandsliga, St. 4

Gütersloher TV II - TV Emsdetten	3:0
Oerlingh./Augustdorf - Gütersloher TV	3:0
VBC Paderborn II - TG Herford	3:1
Tel. Post SV Bielefeld IV - SV Blau-Weiß Aasee III	3:2
Tel. Post SV Bielefeld III - Münster-Gievenbeck II	3:1

1 Oerlingh./Augustdorf	9	8	1	24: 7	24
2 Gütersloher TV	9	8	1	24: 9	22
3 Tel. Post SV Bielefeld IV	9	6	3	22:15	18
4 Gütersloher TV II	9	4	5	19:16	15
5 Tel. Post SV Bielefeld III	9	5	4	17:16	14
6 VBC Paderborn II	9	4	5	15:18	11
7 TV Emsdetten	9	4	5	17:21	11
8 SV Blau-Weiß Aasee III	9	2	7	12:23	8
9 TG Herford	9	2	7	13:23	7
10 TSC Münster-Gievenbeck II	9	2	7	9:24	5

Badminton

Landesliga Nord 2b

Ajax Bielefeld - BC Vlotho II						8:0
1 TuS Friedrichsdorf	7	6	1	0	43:13	13: 1
2 BC Steinheim	7	5	0	2	40:15	10: 4
3 BC Vlotho II	8	4	1	3	31:33	9: 7
4 Ajax Bielefeld	7	3	1	3	31:25	7: 7
5 Phönix Hövelhof III	7	2	3	2	26:30	7: 7
6 TV Verl II	7	2	0	5	17:38	4:10
7 1.SC Bad Oeynhausen	7	0	0	7	11:45	0:14

Bezirksliga Nord 2b, 23

Wiedenbrücker TV - BSC Gütersloh II	7:1
TuS Friedrichsdorf II - SC BW Ostenland II	5:3

1 SC BW Ostenland II	9	7	0	2	52:20	14: 4
2 TuS Friedrichsdorf II	9	5	3	1	47:25	13: 5
3 SV Brackwede	8	5	2	1	40:24	12: 4
4 BC Steinheim II	8	5	2	1	39:25	12: 4
5 BC Phönix Hövelhof IV	8	4	1	3	36:28	9: 7
6 Wiedenbrücker TV	9	3	0	6	28:44	6:12
7 BC Phönix Hövelhof V	8	1	0	7	18:46	2:14
8 BSC Gütersloh II	9	0	0	9	12:60	0:18

Jugend-Bezirksliga Nord II

TV Friesen Telgte - Warendorfer SU	2:6
VfL Sassenberg - SG Sendenhorst	2:6
Victoria Clarholz - DJK Everswinkel	5:3

1 Warendorfer SU	6	6	0	0	38:10	12: 0
2 SG Sendenhorst	6	4	0	2	28:20	8: 4
3 VfL Sassenberg	6	3	0	3	26:22	6: 6
4 Victoria Clarholz	6	3	0	3	25:23	6: 6
5 TV Friesen Telgte	6	1	0	5	14:34	2:10
6 DJK Everswinkel	6	1	0	5	13:35	2:10

Derby in der Handball-Bezirkliga



Augen zu und durch: Simon Klima (r.) und die TSG Harsewinkel feierten im Bezirksligaderby mit der HSG Gütersloh den ersten Sieg seit fünf Spieltagen. Bild: Nieländer

Frauenhandball-Landesliga

TSG Harsewinkel sorgt früh für die Entscheidung

Harsewinkel (man). Verlustpunktfrei haben die Handballe-rinnen der TSG Harsewinkel die Hinrunde in der Landesliga, Staf-fel 2, abgeschlossen. Am letzten Hinrunden-Spieltag gewann die Mannschaft von Trainer Manuel Mühlbrandt beim bis dato Tabel-lenzweiten SC Greven 09 deutlich mit 39:17 (18:7). „Kompliment an meine Mädels, jetzt haben wir uns die Weihnachtspause verdient“, freute sich Mühlbrandt.

Mit einer guten Abwehrarbeit und einer schnell und sicher vor-gebrachten ersten Welle setzte sich die TSG bereits in der An-fangsphase deutlich ab und füh-rte nach sechs Minuten mit 5:0. „Danach war der Drops eigent-lich gelutscht“, sagte Mühl-brandt. In der Folgezeit setzten sich die Gäste weiter zum 18:7-Pausenstand ab.

Nach dem Seitenwechsel nahm sich die TSG eine kurze Auszeit von 13 Minuten. Weil die Gre-ver in dieser Phase aber ebenso leichtfertig mit ihren Chancen umgingen, blieb der 11-Tore-Vor-sprung konstant. „Diese Führung haben wir bis Schlusspfiff vertei-ligt“, sagte Mühlbrandt, der den beiden verworfenen Siebenme-tren sowie den drei vergebenen Gegenstößen ein wenig nachtrau-erte. „Die 40-Tore-Marke war möglich“, so der TSG-Trainer. Erfolgreichste Spielerinnen wa-ren Lina Heveling und Ramona Treiner mit sieben und zwölf To-ren.

□ **TSG:** Westbeld, Kleinemeyer – Eckstein, Stockmann (3), Windau (6), Horstmann (2), Stüdt (3/1), Roggenland (1), Marciniak (2), Scheck (1), Haase (2), Heveling (7/3), Kölker, Treiner (12)

Harsewinkel kauft HSG den Schneid ab

Kreis Gütersloh (hcr). Im letz-ten Spiel des Jahres der Hand-ball-Bezirksliga hat die TSG Harsewinkel II dem Favoriten HSG Gütersloh II den Schneid abgekauft. Mit 25:16 (12:7) si-cherste sich Harsewinkels Reserve nach fünf sieglosen Spielen zwei wichtige Zähler im Abstiegs-kampf. Die Gäste hingegen ent-tauschten auf ganzer Linie.

„Was wir im Angriff gezeigt ha-ben, hatte nichts mit Handball zu tun“, sagte HSG-Trainer Matthi-as Kollenberg. Die Harsewinke-ler, wieder mit überschittlicher Kaderbreite angetreten, hatten ihre Gegner gut im Griff. Bei der HSG fehlte mit Daniel Wiemann eine Stütze der Offensive, der Halblinke Timo Deppe wurde kurz gedeckt und kam nicht zur Entfaltung. Damit war der An-griffsmotor lahmgelegt. Zudem zeigten sich beide Torhüter gut aufgelegt, jeder Treffer war mit harter Arbeit verbunden.

Nach dem Seitenwechsel klagte TSG-Trainer Stephan Nocke über taktische Undisziplinietheiten: „Wir haben unser abgesprochenes Konzept nicht eingehalten.“ So lautete die Vorgabe, die HSG-De-ckung mit Einläufern in Bewe-gung zu bringen. Stattdessen wurden Halbchancen aus der zweiten Reihe gesucht. Aber Gü-tersloh wusste Harsewinkels Schwächephase nicht zu nutzen. „Wir haben zu viele Großchan-cen verworfen“, zog Kollenberg Bilanz. Die Gastgeber, nach dem Kraftakt sichtlich erschöpft, neh-men die Bonuspunkte gerne mit. □ **TSG Harsewinkel II:** Kaup/ Pollmeier – Dammann (7), Lohde (5), Schrader (5), Tillmann (5/1), Klima (2), Meier zu Wickern (1), Artkämper □ **HSG Gütersloh II:** Wehmöller/ Homuth – Christ (5), Sander (5/ 2), Fingberg (3), Schulze (2), Dep-pe (1), Winterer, Holtmann, An-dreolle, Hunke



Nur schwer in den Griff zu bekommen war Ramona Treiner (r.), mit zwölf Toren erfolgreichste Harsewinkeler Spielerin. Bild: Nieländer

Kreisliga

Sebastian Kröger wirft Spexard zum Sieg in Isselhorst

Kreis Gütersloh (jk). Am letz-ten Spieltag des Jahres in der Handball-Kreisliga sammelte der Herzebrocker SV wertvolle Punkte im Kampf um den Anschluss an gesicherte Tabellenregionen.

□ **SpFr Loxten II – Herzebrocker SV 18:23 (8:10).** HSV-Spieler Se-bastian Wistuba lobte die kon-stante Deckung und effiziente Angriffe im zweiten Durchgang. Andi Kipp im Herzebrocker Tor entschärfte einige Großschan-gen. In der Offensive überzeugten Mark Börger (sieben Tore) und Johannes Bockstette (fünf), der

trotz schmerzhafter Prellung durchspielte.

□ **SV Spexard – TV Isselhorst II 24:23 (13:8).** Wichtige Punkte im Abstiegskampf errang das Team von Ingo Marienhagen im Derby gegen das Team von Dixi Heit-mann. „Die ‚Spechte‘ flogen förmlich über das Spielfeld“, sagte Spexards Sprecherin Sarah Ziepelmeier. Dank Torwart Do-minik Lenk im Tor und einer guten Chancenverwertung führten die Hauherren nach 15 Minuten mit 8:2. Der TVI kam besser aus der Kabine und war in der 38.

Minute beim Stand von 16:15 wieder dran. In der 57. Minute führte Isselhorst erstmals. Den SVS-Siegtreffer erzielte Sebasti-an Kröger von der Marke 14 Se-kunden vor dem Schlusspfiff. „Das musste nicht sein“, ärgerte sich Isselhorsts Trainer Dirk Heitmann. SVS-Tore: Johann-knecht (3), Kaufmann (2), Buthe (1), Beulig (2), Kröger (7/5), Hoff-mann (3), Mertens (1), Orlik (5). TVI II: Bünermann (5), Töpfer (4), Kellermeier (4), Unkel (4), Banze (2), Springer (2), D. Herzig (2).

□ **TV Jahn Oelde – SG Neuenkir-**

chen-Varensell 35:30 (15:13). Durch diese Niederlage gab das Team von Matthias Martin die Tabellenführung an Steinhagen III ab. Oelde nahm Schönhoff, Graute und Kampschnieder in Manndeckung. Da Fabian Braun, Matze Schröder und Matthias Martin fehlten, trugen Philipp Kampschnieder und Andi Heu-ermann die Angriffslast. □ **HSG Rietberg-Mastholte II – TuS Borgholzhausen II 16:23 (7:13).** Durch diese Niederlage übernimmt das Team von Stefan Beier die Rote Laterne. „Das

Spiel haben wir in der ersten Viertelstunde verloren, im An-griff bekamen wir nichts gere-gelt“, sagte HSG-Sprecherin Mo-nika Duhme. Nach der Pause hielt die HSG-Reserve besser mit. Einen positiven Eindruck hinterließen trotz der Niederlage die A-Jugendlichen Yannik De-scher und Tim Bexten. HSG II: Bising, Wimmelbucker – Aus-termeier, Beier (3), Bexten (2), O. Brinkhaus, Descher (2), Grudas (1), Markmann, Meyer, Pöppel-baum (4), Rotgeri-Nunemann (1), Scholhölter (2), Westhoff.